

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

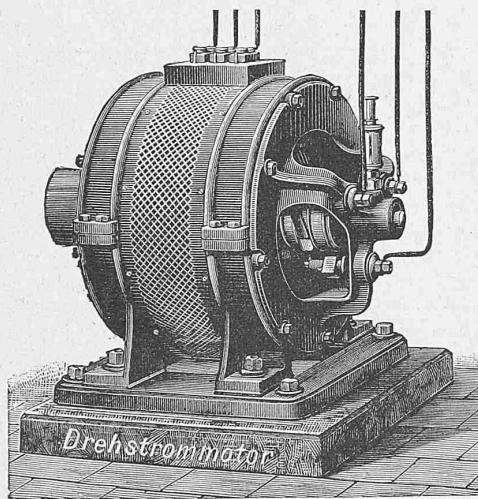
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Siemens & Halske

Berlin

Berliner Werk. — Charlottenburger Werk.



Sämtliche Maschinen und Apparate

für

Elektrische

Beleuchtung
Arbeitsübertragung
Eisenbahnen.

Kabel — Leitungsmaterialien — Messinstrumente.
Bogenlampen — Glühlampen — Telegraphie — Telephonie.
→ Elektrometallurgie. ←

Städtebeleuchtung. Einzelanlagen.

Projekte und Kostenanschläge frei.

Parqueterie, Hobelwerk, Kistenfabrikation,
Dampfsäge, Holzhandlung en gros.

R. Gintzburger & Fils,

Romanshorn (Thurgau).

Filialen: Mühlhausen i.E., Bischofshofen u. Sonthofen.

Parquetriemen und Parquetttafeln in allen vorkommenden Dessins und in tadelloser Ausführung.

Pitchpine und Asphalttriemen.

Engl. Riemen in Tannen und Pitchpine in I^a Qualität, harz- und astrein, sowie in unserer übrigen bekannten Sortierung.

Krallentäfer, einfach und doppelt.

Thürverkleidungen, Kehlleisten in allen vorkommenden Profilen.

Bauholz nach Listen jeder Dimension und Länge.

Doppel-Dach- und Gypslatten in allen Dimensionen.

Stammbleitter in Tannen, Föhren, Buchen, Eichen etc. etc.

Stiegentritte in Eichen und Buchen, roh zugeschnitten u. ausgearbeitet.

Kisten, zugeschnitten und fertig nach aufgegebenen Dimensionen.

Rundholz, Stangen etc. etc.

J. Bleuler,

38 Bahnhofstrasse 38, ZÜRICH.

TAPETEN-LAGER

hervorragende deutsche, französische und englische Fabrikate.

Musterkarten franko ins Haus.

Spezialität:

Lieferungen für ganze Neubauten.

Eugen Liebrecht, Zürich,

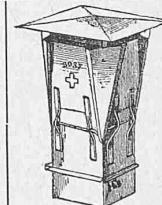
Bahnhofplatz 5,
Entresol.

ROLLBAHNEN.

Grubenschienen,
Kippwagen, trans-
portable u. feste Gleise etc.
(neu und gebraucht)
käuflich und mietenweise.
Kostenanschläge und Kataloge
gratis und franko.

„Prometheus“ Automat. Kaminhut.

Kein Rauch mehr in
Wohnungen!



Ungestörte Feuerung
bei jedem Wetter.

Funken- und Russfänger,
Garantie-Leistung!
Preislisten zur Verfügung
Hans Stickelberger,
Ingenieur, Basel.
Eisenkonstruktionen,
Blecharbeiten.

Eisenwerk Joly Wittenberg

Feuersichere patent.

Treppen mit Holz- oder Marmorbelag.

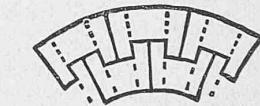
Haupttreppen Wendeltreppen.

Eisenkonstruktionen, Blecharbeiten.

Deutsch, Reichs-Patent.

Wer durch einen Anstrich mit

Carbolineum



Fabrikschornsteine

für alle Industrien unter Garantie.
J. Ferbeck & Cie.,
Linter-Aachen. Bestes, bewährtes System über 1100 Bauten
(26 000 m) in allen Ländern.

Dampfmaschine.

Zu kaufen gesucht: Eine 20- bis 30-pferdige Dampfmaschine samt Kessel und Zubehör.

Maschine oder Kessel würden gegebenenfalls auch einzeln gekauft.

Offeraten mit Preisangabe und Beschreibung unt. Chiffre Q 7286 Y an Haasenstein & Vogler in Bern.

Krallentäfer

und engl. Riemen

aus rottannenem Bergholz, gut trocken, liefert

U. Risch, Hobelwerk,
in Buchs, Kt. St. Gallen.



Wer durch einen Anstrich mit
Carbolineum
sichern u. dauernden Schutz d. Holzes
erzielen will, wähle nur die echte,
seit 15 Jahren bewährte Originalmarke

Avenarius

D. R.-Patent No. 46021.
Prospekte durch die Fabrik niederliegen

Emil Bastady,
vorm. F. Bauer & Cie., Basel

LIE-

ferungen

1 und 2

sind erschienen.



Hans Schwarz' Adressbuch der Schweiz
für Industrie, Handel und Gewerbe, II. Ausgabe.

Hans Schwarz' Adressbuch ist das zuverlässigste und vollständigste Adressbuch der Schweiz; es enthält nicht nur die einfache Adresse einer Firma, sondern gibt auch deren Spezialitäten an, erteilt Aufschluss, ob eine Firma im Handelsregister eingetragen, wer deren Inhaber, wann deren Gründung und giebt Auskunft bei Fabriken über Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beleuchtung etc. **Hans Schwarz' Adressbuch** hat die beste Brancheneinteilung u. ein besonderes Branchenregister. Es ist das beste Nachschlagebuch für alle möglichen Bezugsquellen. Ein besonderes Spezialitätenregister nennt bei jedem einzelnen Artikel die bezügl. Fabrikanten und Engros-Händler der Schweiz. Eine Karte der Schweiz (Größe 67x50 cm) mit den neuesten Nachtragungen wird jedem kompletten Buch beigegeben. — Preis (Format 180x277 mm etwa 2500 S. stark) **bei Vorausbestellung nur Fr. 18.** — (12 Lieferungen à 1.50), **geb. Fr. 20.** Es werden auch einzelne Kantone abgegeben: Zürich Fr. 6, Bern Fr. 6, Luzern Fr. 5, Uri Fr. 2, Schwyz Fr. 2, Unterwalden Fr. 2, Glarus Fr. 4, Zug Fr. 2, Freiburg Fr. 5, Solothurn Fr. 4, Basel (Stadt u. Land) Fr. 4, Schaffhausen Fr. 4, Appenzell (A.-Rh. u. I.-Rh.) Fr. 3, St. Gallen Fr. 5, Graubünden Fr. 4, Aargau Fr. 5, Thurgau Fr. 5, Tessin Fr. 3, Waadt Fr. 6, Wallis Fr. 4, Neuchâtel Fr. 3, Genf Fr. 2. Bestellungen sind zu richten an die Herausgeber:

Hans Schwarz & Cie., Bassersdorf u. Seideng. 5, Zürich.

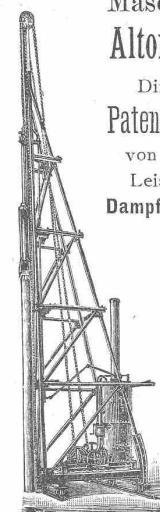
Die erste Lieferung wird gegen Einsendung von 25 Cent. in Marken zur Einsicht gesandt.

Menck & Hambrock

Maschinenfabrik
Altona-Hamburg.

Direkt wirkende
Patent-Dampfrahmen
von unübertroffener
Leistungsfähigkeit.

Dampfrahmen mit
endloser Kette u.
mit rücklaufender
Kette, Priestman's
Greifbagger,
Dampfwinden,
Dampfkrähne,
Transportable
Fördermaschinen.
Lokomobile, Centrifugalpumpen,
Transportable
Dampfmaschinen,
Wasserhebe-
Maschinen.



Parqueterie.

Den Herren Architekten, Baumeistern, Geschäftsfreunden, sowie einem weiten Tit. Publikum bringen wir hiermit zur gefl. Kenntnisnahme, dass trotz des uns getroffenen Brandungslückes in Rüti wir im stande sind, jeder Bestellung in **Riemen-Böden** wie bisher zu gentigen und dass einzig hinsichtlich der Lieferung von **Dessins-Böden** eine etw. Störung eingetreten ist, die jedoch nach Verfluss von etwa 14 Tagen gänzlich beseitigt sein wird. — Diesen Anlass benützend, danken wir für die bewiesene Teilnahme und das bisher in so reichem Masse uns gewordene Zutrauen höflichst und empfehlen uns für **Parqueterie-Arbeiten** zu geneigtester Berücksichtigung auch fernerhin angelegtlichst, unter Zusicherung bester und billigster Bedienung.

Mit Hochachtung

Isler & Cie.

Zürich, den 4. August 1893.

Anfertigung aller architektonischen Arbeiten nach jeder Zeichnung.

Ornamente
für Bau- und Dekorations-
zwecke

Uebernahme von
kompletten
Bauarbeiten.

Stanzerei und Drückerei mit Wasserkraft.

Specialität in Dachfenstern, Dachspitzen, Jalousie-Deckblechen, Gesimse, Bekrönungen, Marquisen, Lambrequins, Balustraden, Konsolen, Pilaster, Acroterien, Köpfe, Wasserspeier, Vasen, Capitale, Rosetten, Blätter etc.

Für Kirchen: Windfahnen, Kreuzblumen, Kugeln.

Schindeln zu Bedachungen und Wandverkleidungen in ca. 50 Nummern.

Badeeinrichtungen: Badewannen, Badeöfen, Sitz- und Fußbadewannen, Douchen, Becken.

Vergoldete Firmabuchstaben.

Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco. Gediegene Ausführung zu billigsten Preisen und Garantie.

Reiche Auswahl in Modellen und Zeichnungen.

Album und Preiscourant zu Diensten.

J. TRABER, Chur,
Zinkornamenten-Fabrik.
Bauspenglerei.

Geschäftsgegründung 1869.

Transportable und feste Stahlbahnen,
Transportwagen, Lokomotiven etc.

Orenstein & Koppel in Berlin,

Dortmund und Strassburg,

— größtes Etablissement dieser Branche —
empfehlen ihre Fabrikate zu Kauf und Miete unter Zusicherung
der billigsten Preise.

Vertretung für die Schweiz:

Jakob Bäumlin, Zürich III.

Kostenvoranschläge und Kataloge gratis und franko.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der Verwaltungsrat der **Spar- und Leihkasse Zurzach** eröffnet hiermit Konkurrenz über den Umgebungsabschluss des Verwaltungsgebäudes, bestehend aus:

ca. 70 m soliden Hausteinsockel, 2 Portal- und 2 Endpfosten, nebst eisernem Geländer und Eingangsthur.

Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau der Anstalt eingesehen werden und Eingaben hierüber sind bis 26. August nächstthin einzureichen.

Zurzach, den 15. August 1893.

Der Verwaltungsrat.

Ausschreibung von Bauarbeiten und Lieferungen.

Die Schulhausbaukommission Rheinau eröffnet hiermit Konkurrenz für nachstehend verzeichnete Bauarbeiten und Lieferungen:

1. Für den Abschluss des Schulhausplatzes etwa 36 m Cementsockel incl. Fundamente und vier Stück Portalpostamenten aus hartem Sandstein.
2. Einfaches eisernes Geländer mit zwei zweiflüglichen Thoren.
3. Bestuhlung des Gemeindesaales.

Pläne und Vorschriften können an unterzeichnetner Stelle eingesehen werden, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird.

Zürich, 5. Aug. 1893.

Ls. Hauser-Binder, Architekt,
Unionstrasse 7, V.

H. Wernecke, Stäfa

(Zürich).

Meine

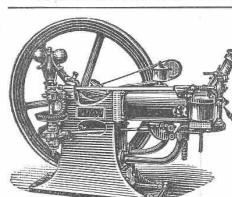
Kamelhaar-Treibriemen

bewähren sich in jedem Betrieb vorzüglich.
Grösste Zugfestigkeit bei geringster Dehnbarkeit.
Billiger als Lederriemen.

Weitgehendste Garantie!

Riemenverbindungen

Patent + Nr. 5690.



F. Martini & Co., Masch.-Fabrik, Frauenfeld.

Gasmotoren für Leuchtgas.
Naphta-Motoren für Naphta, Ligroin etc., geruchlos.

Petroleum-Motoren für gewöhnliches Lampenpetroleum.
Miniaturs-Kohlensäure-Kühlmaschine zum Kühlen kleiner Räume.

Königl. ung. Handelsministerium.

Internationaler Konkurs für die Projekts-Verfassung zweier in Budapest zu erbauenden Donau-Brücken.

Im Sinne des Gesetz-Artikels XIV vom Jahre 1893 wird über die **Donau in Budapest eine Brücke von 312 m und eine von 331 m Gesamt-Oeffnung gebaut.**

Für die Projekts-Verfassung dieser zwei Brücken wird hiemit ein allgemeiner Konkurs eröffnet.

Es bleibt den Konkurrenten überlassen, bloss mit dem Entwurfe der einen oder beider Brücken zu konkurrieren.

Von sämtlichen einlangenden Konkurrenz-Entwürfen, ohne Rücksicht darauf, auf welche Brücke sich dieselben beziehen, wird dem als best beurteilten Plane vom absolutem Werte ein Prämienpreis von **30 000 Kronen** (ca. 25 500 Mark), dem in zweiter Linie für den besten befundenen Entwurf von **20 000 Kronen** (ca. 17 000 Mark) zugeurteilt werden. Wenn durch den mit dem ersten Preise prämierten Plan das Problem der Esküter-Ueberbrückung mit blos einer Oeffnung derart gelöst ist, dass den in den Konkursbedingungen diesbezüglich stipulierte Bedingungen entsprochen ist, so wird dieser Entwurf ausser dem ersten Preise noch mit einem besonderen Preise von **10 000 Kronen** (ca. 8 500 Mark) prämiert.

Der königl. ung. Handelsminister behält sich das Recht vor, jeden beliebigen der nicht prämierten Pläne um den Preis von **5 000 Kronen** (ca. 4 250 Mark) anzukaufen.

Im Falle, als einer der Prämiierten auf Grund einer durch ihn eingereichten Offerte mit der Ausführung des Baues betraut wird, wird der ihm zuerkannte Prämien-Preis nicht ausgefolgt.

Die mit Motto und versiegelten Motto-Briefen versehenen Entwürfe sind bis zum **31. Januar 1894** beim Hilfsamter-Direktor des königl. ung. Handelsministeriums (Budapest, Lánchid utca 3) gegen Empfangsschein einzureichen.

Die bis zu diesem Termin eingelangten Pläne werden von einer aus Fachmännern zu ernennenden Kommission geprüft und auf Grund eines von derselben abgegebenen Gutachtens prämiert.

Die innerhalb der bestimmten Frist eingelangten Pläne werden zwei Wochen hindurch öffentlich ausgestellt.

Die prämierten und die eventuell angekauften Pläne gehen in den Besitz der ung. Regierung über, welche über dieselben frei verfügt.

Die technischen Konkursbedingungen, denen eine die Umgebung beider Brücken darstellende Karte, sowie der Situationsplan und Längenschnitt derselben beigelegt ist, können bei jedem **österr.-ung. Generalkonsulat** übernommen werden.

Die Probe-Bohrungen sind noch im Gange; die das Ergebnis dieser Bohrungen veranschaulichenden Profilzeichnungen können daher erst später veröffentlicht werden, respektive können von den Konkurrenten an den oben erwähnten Orten spätestens **bis Ende September 1893** übernommen werden.

Budapest, im Juli 1893.

Der königl. ung. Handelsminister.

Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1893/94 beginnt mit dem 9. Oktober 1893.

Die Vorlesungen nehmen den 17. Oktober ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 1. Oktober an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht, und die Bewiligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse des selben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule) das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich, Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmsprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des schweiz. Schulrates zu erlegen.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen den 9. Oktober, über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, giebt das Regulativ der Aufnahmsprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 4. August 1893.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:
Geiser.

Säge und Bauschreinerei zu verkaufen.

Infolge Todesfall ist eine in vollem Betrieb sich befindliche Säge und Bauschreinerei zu verkaufen.

Dieselbe liegt am Wallensee, in der Nähe einer Bahnstation, beschäftigt 10—12 Arbeiter, hat genügende Wasserkraft, einen Sägewang, einen Vollgatter, Fräsen, Hobelmaschinen etc. **Grosser Holzvorrat!** Genügende Arbeit für mehrere Monate ist noch vorhanden und weitere Aufträge in Aussicht.

Reflektanten sind ersucht, ihre Adressen unter Chiffre D 4203 zu richten an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Zürich.**

Bauunternehmer.

Ein junger Mann der französischen Schweiz, welcher mehrere Jahre bei einem Bauunternehmer als Zeichner thätig war, wünscht ähnliche Stellung in der deutschen Schweiz, wo er Gelegenheit hätte, die deutsche Sprache zu erlernen.

Gefl. Offerten sub E L 1500 poste restante Montreux.

Junger

Bautechniker

Schweizer, mit tüchtiger Berufsbildung (Baugewerkschule Stuttgart), sucht Stellung bei einem Architekten oder in einem grösseren Baugeschäft. Offerten an AES Postfach 160, St. Gallen.

Ein Schlosser,

Mitte 20er, militärfrei, in gröss. Werkstätten thätig gew., m. Dampf-, Gas- und Wasserleitung vertraut, Heizerkursus absolviert, z. Zt. ungek. Stelle als Heizer u. Maschinenvärter an gröss. Anstalt, sucht ähnliche dauernde Stelle. — Im Besitz bester Zeugnisse. Off. unt. A Z 93 postlag. Lublinitz in Schlesien erbeten.

Stelle - Gesuch.

Ein junger Maschinentechniker, der das Technikum Winterthur mit gutem Erfolge absolviert hat, sucht Stelle auf einem techn. Bureau als Zeichner oder Hilfskonstrukteur. Eintritt 15. Sept. Gefl. Offerten befordert unter Chiffre J 4208

Rudolf Mosse, Zürich.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.

Westschweizerisches Technikum

in BIEL.

Beginn des Wintersemesters den 2. Oktober 1893

Unterricht deutsch und französisch — Schülerzahl 322.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule;
2. Die Schule für Elektrotechniker und Kleinmechaniker;
3. Die kunstgewerblich-bautechnische Schule;
4. Die Eisenbahnschule.

Die Aufnahmen in die Eisenbahnschule finden jeweilen nur im Frühling, in die andern Fachschulen beim Beginn eines jeden Semesters statt.

Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion der Anstalt zu richten.

Biel, den 7. August 1893.

Der Präsident der Aufsichtskommission:

N. MEYER.

Ausgezeichnete Sammlung der neuesten Bauausführungen des

In- und Auslandes.

Wichtig für jeden Architekten und Bautechniker, der auf der Höhe der Jetzzeit stehen will.

Klasen, L., Grundrissvorbilder von Gebäuden

aller Art.

I.	II.	III.	IV.
Wohn- u. Geschäftshäuser.	Gasthäuser.	Schulgebäude.	Heilanstan-
24 M. = 30 Fr.	6 M. = 7.50 Fr.	18 M. = 22.50 Fr.	16 M. = 20 Fr.
V.		VI.	VII.
Schlachthöfe etc.	Börsen und Banken.	Gebäude für Vereine etc.	
10. M. = 12.50 Fr.	16 M. = 20 Fr.	10 M. = 12.50 Fr.	
VIII.		IX.	X.
Wohltätigk.-Anst.	Geb. f. Verwaltungsw.	Geb. f. Kunst u. Wissenschaft.	
4 M. = 5 Fr.	15 M. = 18.75 Fr.	24 M. = 30 Fr.	
XI.	XII.	XIII.	XIV.
Kirchl. Gebäude, Milit. Gebäude 1889.	Justizgeb. 1891.	Landwirt. Geb. 1892	
28 M. = 35 Fr.	9 M. = 11.25 Fr.	12 M. = 15 Fr.	
Mit mehreren Tausenden von Textfiguren (Fassaden und Details)		18 M. = 22.50 Fr.	
und zahlreichen Tafeln (Grundrisse).			

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.